

Gemeinde Kirchentellinsfurt

N i e d e r s c h r i f t

über die Verhandlungen des Gemeinderats

vom 16. Mai 2019

Öffentlich

Anwesend:	Normalzahl:	14
	Anwesend:	11
	Entschuldigt:	3

Vorsitzender: BM Haug
Schriftführer : Frau Walter

Gemeinderatsmitglieder:

Bausch, Marie-Luise
Beckert, Peter
Eißler, Karl
Heusel, Dr. Andreas
Hornung, Dr. Martin
Liebig, Melanie
Maier, Dr. Peter
Reiff, Anette
Setzler, Ruth
Weitbrecht, Susanne
Wolpert-Gottwald, Manfred

Entschuldigt (wegen dringenden beruflichen oder persönlichen Gründen):

Kriegeskorte, Petra
Rukaber, Werner
Stoll, Heiko

Sitzungsdauer: 19:00 – 21:50 Uhr

Z u r B e u r k u n d u n g

Vorsitzender: **Gemeinderatsmitglieder:** **Schriftführer/in:**

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Baugesuche/Bauvoranfragen
- 3.1 Baugesuch auf Aufstellung eines Bauwagens für den Waldkindergarten Kleine Wiesel e.V.
Bauherr: Kleine Wiesel e.V., In der Gass 22, 72138 Kirchentellinsfurt
4. Flurneuordnung
Festlegung der Variante
Zustimmung zu einer Verpflichtungsermächtigung
5. Ausbau BHKW und Nahwärmenetz
6. Sanierung Sporthallenboden Neue Sporthalle
Bauleistungen; Vergabe
7. Antrag zur erweiterten Finanzierung des Neubaus der Diakoniestation Härten e.V.
8. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats
9. Verschiedenes, Bekanntgaben

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	16. Mai 2019
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GRin Kriegeskorte, GR Rukaber, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 34

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)

Ein Bürger knüpft an seine in der Einwohnerfragestunde vom 11. April 2019 gestellte Frage, ob es ein Alternativkonzept für einen „naturnahen Badeseesee“ gebe, an. Er sehe die Frage nicht ausreichend beantwortet. Die Antwort, dass ein genehmigter Bebauungsplan in der Schublade liege sei keine passende. Man könne seine Frage mit ja oder nein beantworten.

BM Haug entgegnet, dass die Anfrage ausreichend beantwortet sei. Die Antwort war und sei, dass es einen Bebauungsplan gebe. Dieser sei ausreichend in der Öffentlichkeit diskutiert worden und sei bekannt. Der Gemeinderat habe sich mit großer Mehrheit für diese Lösung ausgesprochen und es gebe daher keine Notwendigkeit an einem Alternativkonzept zu arbeiten.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	16. Mai 2019
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GRin Kriegeskorte, GR Rukaber, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 35

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

BM Haug gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.04.2019 bekannt:

- Ein Mitarbeiter wird zum 01.05.2019 zum Amtsinspektor (Besoldungsgruppe A 9 mittlerer Dienst) befördert.
Zum 01.01.2010 wird der Aufstieg des Mitarbeiters in den gehobenen Dienst vorgesehen.
- Bezüglich des Baggersees wurde über die Höhe des Pachtzinses an die Eigentümergeinschaft Beschluss gefasst.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	11. April 2019
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GRin Kriegeskorte, GR Rukaber, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 36

3. Baugesuche/Bauvoranfragen

3.1 Baugesuch auf Aufstellung eines Bauwagens für den Waldkindergarten Kleine Wiesel e.V.

OBM Lack verweist auf die nichtöffentliche Tischvorlage, welche den Gemeinderäten vorliegt. Er erläutert anhand der Pläne das Bauvorhaben der Aufstellung eines Bauwagens für den Waldkindergarten. Es handle sich um ein Grundstück im Außenbereich und sei nach § 35 BauGB zu beurteilen. Für die Stellplätze sei eine Baulast erforderlich. Es werde vorgeschlagen, dass die Gemeinde die Baulast übernehme und diese nur gelte solange der Waldkindergarten an diesem Standort bestehe. Weiter dürfen dort nur Mitarbeiter/-innen des Waldkindergartens während der Betriebszeiten parken.

Nach der Erläuterung von Verständnisfragen fasst das Gremium mit 12 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen für o.g. Baugesuch wird gemäß § 35 i.V.m. § 36 BauGB erteilt.

Die Baulast für zwei Stellplätze am Schützenhaus wird von der Gemeinde unter folgenden Voraussetzungen übernommen:

- **Baulast nur solange der Waldkindergarten an diesem Standort besteht**
- **Parken nur während Betriebszeiten des Waldkindergartens**
- **Parken nur für Mitarbeiter/-innen**

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	16. Mai 2019
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GRin Kriegeskorte, GR Rukaber, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 37

4. Flurneuordnung Festlegung der Variante Zustimmung zu einer Verpflichtungsermächtigung

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 10a/2019.
Er begrüßt Frau Schnelle und Frau Clus vom Sachgebiet Flurneuordnung des Landratsamtes Tübingen am Sitzungstisch.

Frau Schnelle erläutert den Fortgang des Flurneuordnungsverfahrens. Derzeit gehe es um die Abstimmung des Wege- und Gewässerplanes. In weiteren Schritten erfolge eine Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange sowie eine öffentliche Auslegung. Nach der Genehmigung durch das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung könne man mit dem Bau der Wege starten und in die Zuteilung übergehen.

OBM Lack erläutert, dass der Vorstand der Flurneuordnung zusammen mit dem Landratsamt verschiedene Varianten für den gewünschten Ausbau der Wege erarbeitet habe. Er erläutert die Varianten anhand der vorliegenden Pläne. Bei der vorgeschlagenen Variante 1 würden Kosten in Höhe von 60.000 Euro entstehen. Es handle sich um eine Verpflichtungsermächtigung, da die Maßnahme erst im nächsten Jahr zum Tragen komme.

BM Haug spricht auf im Ort kursierende Informationen an, dass die Flurneuordnung viel teurer werde. Die ursprüngliche Variante war mit 10.000 Euro belegt. Im Zuge des Verfahrens konnte man die Wegeverbindungen neu ordnen, was zu Mehrkosten führe. Diese werden zu einer deutlichen Verbesserung beitragen.

GR Heusel äußert, dass es deutlich werden müsse, dass für die Eigentümer keine Mehrkosten entstehen würden. Sollte man die faktische Querung am Rentnerweg ignorieren, sehe er dies als Schildbürgerstreich. Er bitte eindringlich dies in den Fokus zu nehmen.

Frau Schnelle erläutert, dass eine Querung auf Höhe des Rentnerweges eine Aufweitung der Straße notwendig machen würde. Die Querung sei aus Gründen der Verkehrssicherheit in Richtung Kreisverkehr gelegt worden. Dort sei auch die Geschwindigkeit niedriger.

BM Haug bekräftigt, dass in der Tat die Verkehrssicherheit ein wichtiges Entscheidungskriterium gewesen sei.

GR Heusel hakt nach, wie wahrscheinlich es sei, dass man diesen Weg unmittelbar an der Straße bekomme. Dies gelinge nur, wenn man die Bauerlaubnis der Eigentümer bekomme.

GR Wolpert-Gottwald stimmt der Wegeführung entlang der Straße zu. Wenn es einen guten Weg gebe, werde dieser angenommen.

GRin Bausch fragt an, ob der Weg zum Mulchplatz so aufwendig gerichtet werden müsse.

Laut **OBM Lack** werde dieser nicht komplett abgebaut, sondern ertüchtigt.

Frau Schnelle weist darauf hin, dass es im Flurbereinigungsverfahren einen Zuschuss in Höhe von 62 Prozent zu den Baukosten eines Weges gebe.

GR Eißler spricht sich dafür aus, den Feldweg zwischen Kirchentellinsfurt und Sickenhausen als Radverbindung ins Industriegebiet Mahden auf der Gesamtlänge zu bauen.

BM Haug weist abschließend darauf hin, dass das Thema entsprechend wieder im Gemeinderat diskutiert werde, für den Fall, dass der Wegeausbau nicht wie vorgesehen zustande komme.

Das Gremium fasst mit 7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Variante 1 und einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 45.000 Euro zu.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	16. Mai 2019
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GRin Kriegeskorte, GR Rukaber, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 38

5. Ausbau BHKW und Nahwärmenetz

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 13a/2019.

Er begrüßt Herrn Betz und Herrn Schneider von der FairEnergie am Sitzungstisch.

Der Ausbau des Blockheizkraftwerkes sei ein lange gewünschtes Projekt in der Gemeinde. Dieser Ausbau wurde nun durch eine Machbarkeitsstudie geprüft.

Herr Betz erläutert die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie. Man habe bei den möglichen Optionen alle in einem näheren Umfeld befindlichen Gebäude und deren Wärmepotential in die Betrachtung einbezogen. Die Auswertung habe ergeben, dass sich die Energie verteuern würde. Dies hänge auch mit dem von der Kreisbaugesellschaft gewünschten KFW50-Standard zusammen. Hier müsste ein gewisser Anteil an Biomasse zur Energiegewinnung verwendet werden. Diese Maßnahme wiederum müsse durch die anderen Netzteilnehmer mitfinanziert werden.

GRin Setzler verabschiedet sich ungern von dem Gedanken des Blockheizkraftwerkausbaues. Sie fragt an, weshalb dies in anderen Gemeinden, so zum Beispiel Ilsfeld funktioniere.

Herr Betz erläutert, dass dies im Zusammenhang mit Biogasanlagen funktioniert habe. Nach Wegfall der Förderung durch die EEG-Einspeisevergütung sei der Energiepreis in diesen Gemeinden nicht mehr zu halten.

Nach Erläuterung von Verständnisfragen fasst das Gremium mit 12 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Zahlen zur Kenntnis und lehnt eine Subventionierung in der vorgestellten Höhe ab. Damit wird das Blockheizkraftwerk und somit das Nahwärmenetz nicht weiter ausgebaut.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	16. Mai 2019
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GRin Kriegeskorte, GR Rukaber, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

Der Tagesordnungspunkt 7 wird vorgezogen um lange Wartezeiten für die hinzugezogenen Teilnehmer zu vermeiden.

§ 39

7. Antrag zur erweiterten Finanzierung des Neubaus der Diakoniestation Härten e.V.

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 22/2019.

Er begrüßt Frau Rösch und Frau Mötzung von der Diakoniestation Härten.

Im Oktober 2017 habe der Gemeinderat sich für einen Neubau der Diakoniestation ausgesprochen und eine anteilige finanzielle Beteiligung der Gemeinde zugesagt. Frau Rösch werde nun den vorliegenden Antrag auf erweiterte Finanzierung erläutern.

Frau Rösch führt aus, dass der Neubau kostengünstig geplant wurde. Die entsprechenden Förderanträge konnten fristgerecht gestellt werden. Davon wurde ein Antrag genehmigt. Für einen weiteren Förderantrag in Höhe von 300.000 Euro hätten sich nach Antragstellung die Förderrichtlinien geändert und der Gewährung der Förderung sei versagt worden. Gleichzeitig habe sich das Auftragsfeld für die Diakoniestation vergrößert. Mittlerweile habe die Diakoniestation 80 Beschäftigte. Anhand von Planunterlagen erläutert sie die räumliche Aufteilung. Die Gesamtkosten lägen bei 1,5 Mio. Euro. Zu den bereits zugesagten 115.000 Euro beantrage die Diakoniestation nun noch einen weiteren Bauzuschuss in Höhe von 43.500 Euro sowie einen zinslosen Kredit in Höhe von 43.500 Euro, welcher nachrangig angedient werde.

BM Haug fragt an, in welchem Jahr der angedachte zinslose Kredit zum Tragen komme.

Frau Rösch führt aus, dass ein weiterer angefragter Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro noch abgewartet würde. Der Baubeginn sei für 2020 vorgesehen. Alle Zuschüsse seien frühestens für 2020 vorgesehen, das mögliche Darlehen ab 2021.

GR Heusel fragt an, ob es möglich wäre in den Namen der Diakoniestation auch Kirchentellinsfurt und Wannweil mitaufzunehmen.

Frau Rösch sagt zu, die Anregung mitzunehmen.

GR Beckert beurteilt die Gesamtkosten als realistisch und sieht den Neubau aufgrund des demographischen Wandels als eindeutig erforderlich. Er fragt an, ob die Kirchengemeinden ebenfalls an den Kosten beteiligt seien.

GRin Bausch bedankt sich für den Vortrag und spricht sich für den gestellten Antrag aus.

GR Wolpert-Gottwald stimmt dem Antrag zu. Es sei wichtig, bessere Arbeitsbedingungen zu schaffen. Die Gemeinde und die Bürger würden davon profitieren.

Laut **GRin Weitbrecht** leiste die Diakoniestation wichtige Arbeit. Der Neubau sei dringend notwendig. Sie bedanke sich für die gut geleitete Arbeit für die Bürger der Kommunen.

Abschließend fasst das Gremium mit 12 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Diakoniestation Härten e.V. zur erweiterten Finanzierung des Neubaus zu.

Der anteiligen finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Kirchentellinsfurt, aufgeteilt nach den Einwohnerzahlen der jeweiligen Gemeinden, wird zugestimmt.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	16. Mai 2019
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GRin Kriegeskorte, GR Rukaber, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 40

6. Sanierung Sporthallenboden Neue Sporthalle Bauleistungen; Vergabe

- GRin Bausch verlässt den Sitzungssaal. –

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 19/2019, welche dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

OBM Lack erläutert, dass der Hallenboden der Neuen Sporthalle durch unsachgemäße Reinigung so beschädigt wurde, dass eine Sanierung unumgänglich sei. Die Maßnahme solle in den Sommerferien durchgeführt werden. Es liege ein annehmbares Angebot vor.

GR Wolpert-Gottwald äußert sich erfreut, dass diese Sanierung nun erfolge. Er fragt an, ob der Boden komplett ausgebaut und ersetzt werde.

Laut **OBM Lack** werde nur die Oberfläche ausgebaut. Es seien nur wenige Stellen, wo auch der Unterbau ausgebaut werden müsse.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium mit 11 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. Sport- und Fußbodentechnik Süd GmbH aus 72154 Ditzingen.

- GRin Bausch kommt zurück in den Sitzungssaal. –

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	16. Mai 2019
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GRin Kriegeskorte, GR Rukaber, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 41

8. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats

GRin Setzler spricht auf die Veranstaltung für die Jungwähler am 09.05.2019 an. Diese sei ein großer Erfolg gewesen.

Zum Tag der Städtebauförderung bedauert sie, dass dies kein Dorfstraßeneinweihungsfest gewesen sei. Dies hätte sie sich gewünscht. Sie hätte es schön gefunden, wenn die Bauwerke der Gemeinde im Mittelpunkt stehen würden. Dies solle für den nächsten Abschluss einer Sanierung berücksichtigt werden.

BM Haug erläutert, dass es so auch geplant gewesen sei. Die Verwaltung habe die beteiligten Gewerbetreibenden angeschrieben und angefragt, in welcher Weise sie sich beteiligen möchten. Die Resonanz sei jedoch übersichtlich gewesen, so dass ein Dorfstraßenfest unter Mitwirkung der Betroffenen in dem Maß, wie man sich dies gewünscht hatte, nicht stattfinden konnte.

GR Wolpert-Gottwald spricht auf das als Büchertauschregal umgebaute Telefonhäuschen an. Er frage sich, ob der Standort geeignet sei. Für ihn wäre ein Standort, an welchem man in der Ortsmitte zwangsläufig vorbeilaufe, sinnvoller.

BM Haug verweist darauf, dass der Standort mit dem Gremium abgeprochen worden sei.

GR Beckert spricht auf die Versetzung des Altglascontainers an den Kreisverkehr Wannweiler Straße an. Die Müllsituation an den Containern habe sich auch hier nicht gebessert.

Laut **BM Haug** prüfe man derzeit, ob die Aufstellung von Überwachungskameras hier datenschutzrechtlich zulässig seien.

GR Heusel erinnert, dass er schon mehrmals nach der Polizeistatistik aus 2018 angefragt habe.

Auch bezüglich der provisorischen Verkehrsinsel vor dem Schloßkindergarten bitte er um Auswertung.

Herr Schäfer erläutert, dass die Polizeistatistik im Herbst im Gemeinderat vorgestellt werden solle.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	16. Mai 2019
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	11
Entschuldigt	GRin Kriegeskorte, GR Rukaber, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 42

9. Verschiedenes, Bekanntgaben

Es gibt nichts bekanntzugeben.